



Protokoll IKAR-Lawinenrettungskommission Tagung, Oktober 14. – 17.10.04 Zakopane, Polen

1. Begrüssung

Der Vorsitzende heisst die 43 Teilnehmer aus 16 IKAR-Mitgliederländern in Zakopane und in der Lawinenrettungskommission willkommen.

2. Information über Ablauf Papiere, Übersetzung, Darstellungsmittel

Bezüglich der Sprachen wurde beschlossen, jeweils in die Sprachen deutsch, englisch und französisch zu übersetzen.

3. Teilnehmerliste und Lawinenkommissionsdelegierter des jeweiligen Landes (Ansprechperson für Anfragen und Daten des Landes)

Nach kurzer Erläuterung wurden auf schriftlichem Wege die Lawinenkommissionsdelegierten der einzelnen Länder bestimmt. Eine Liste liegt nun dem Vorsitzenden vor.

4. Protokolle

Die Protokolle von Schottland (Herbst 03) und Diavolezza (Winter 04) wurden genehmigt. Sie sind weiterhin über die IKAR-Einstieg-Webseite unter „Lawinenrettungskommission“ zu finden.

5. Strategie IKAR insgesamt, Strategie und Ziele Lawinenkommission

5.1. Kurze Informationen über die geplante Umfrage bei den Teilnehmern und Delegierten während der IKAR-Tagung 04.

Über diese Umfrage wird im Gesamtrahmen der IKAR orientiert.

5.2. Schriftliche Umfrage über Strategie, Ziele und Diskussionssprache in der Lawinenkommission.

Von 34 abgegebenen Unterlagen sind bis zum Abschluss der Tagung 9 mit Beurteilungen und Vorschlägen wieder beim Vorsitzenden eingetroffen. Drei weitere sind versprochen. Diese werden bei Eintreffen in die aktuelle Auswertung eingefügt.

Zusammenfassend ist folgendes festzuhalten:

- a) Die in den IKAR-Statuten unter 2.2. aufgeführten Aufgaben, die für alle Kommissionen gelten, wurden von niemandem in Frage gestellt.

- b) Die in den Lawinenrettungskommissionsvorschlägen aufgeführten 10 Ziele wurden alle gutgeheissen (nur 1 Gegenstimme bei Punkt 5.). Die erwähnten 10 Ziele, sowie weitere Ergänzungsvorschläge sind in einem separaten Dokument aufgeführt und liegen dem Protokoll bei („Strategie und Ziele der IKAR Lawinenrettungskommission ab 2005“). Die Einzelvorschläge werden anlässlich der nächsten Tagung kurz besprochen und Mehrheitsentscheide gefällt.
- c) Von allen Antwortenden wird die Möglichkeit erwähnt, nur noch in englischer Sprache zu diskutieren. Dies wäre eine bedeutende Zeitersparnis. Die Frage wird zu Beginn der nächsten Tagung abschliessend gestellt und die Sprache(n) festgelegt.

6. Empfehlungen

Die zwei im Entwurf vorliegenden Empfehlungen wurden nach eingehender Diskussion und daraus folgenden Anpassungen bei einer Konsultativ-Abstimmung (Lawinen- und Bodenrettungskommission zusammen) mit einer Gegenstimme angenommen. Die Delegierten der IKAR-Länder hatten anlässlich der Delegiertenversammlung keine Einwände.

Die Empfehlungen tragen die Bezeichnungen:

- Markierung von Lawinenfeldern, Empfehlung REC L 0003 der Kommission Lawinenrettung, vom 16. Oktober 2004
- Sicherheit bei Übungen mit vergrabenen Personen, Empfehlung REC L 0004 der Kommission Lawinenrettung, vom 16. Oktober 2004.

Beide Empfehlungen sind auf der Internetseite der IKAR Lawinenrettungskommission zu finden.

Als Nachtrag, eingegangen am 22.10.2004, wurde von Frankreich gewünscht, folgenden Hinweis zu REC L 0003 im Protokoll zu erwähnen (frei übersetzt): „In Frankreich und neu auch im Wallis (Schweiz) wird bei unsicheren Lawinenhundeanzeigen die Farbe orange für die Markierung dieser Punkte verwendet“.

7. Lawinenunfalldatensammlung / Statistik

Die Lawinenunfalldatensammlung wurde in der neu entworfenen Form vorgestellt und zum Ausfüllen abgegeben. Die Daten aus den meisten anwesenden Ländern sind bereits eingegangen. Die wenigen noch ausstehenden Daten werden vom Vorsitzenden bei den jeweiligen Landesvertretern angefordert. Der aktuelle Stand liegt in Tabellenform auf dem Netz vor.

Das Poster und das Paper, das anlässlich der ISSW in Jackson Hole im September 04, präsentiert wurde, „Die IKAR und ihre Bedeutung bei der Lawinenrettung“ Autoren: Hans-Jürg Etter und Roland Meister, SLF, Davos, Schweiz und Dale Atkins, CAIC, Colorado, USA, lagen in schriftlicher Form vor (Auswertung u.a. über tödliche Lawinenunfälle in den letzten 20 Jahren in IKAR-Mitgliederländern)

8. Standards für (neue) Geräte, um Personen aufzufinden, die ohne künstlichen Sender ausgerüstet sind (z.B.: Radar, Wärmebilder usw.)

Das Thema musste aus Zeitgründen zurückgestellt werden und wird nun in einer ersten Phase auf schriftlichem Wege mit den Lawinenrettungskommissionsdelegierten erörtert.

9. Informationsseiten im Internet

Vom Vorsitzenden wurde auf die neu entwickelte IKAR-Webseite hingewiesen, unter der auch Einblick auf alle Lawinenrettungskommissionsthemen genommen werden kann. Es ist das aktuellste Informationsmittel für alle Mitglieder während des Jahres.

11. Anträge an die Kommission und 12. Anträge an den Vorstand

Es lagen keine Anträge vor.

13. Referatvorbereitung 2005 (Hauptthema, schriftliche u./oder PPT- Abgabe)

Das Hauptthema wird anlässlich der IKAR 2005 in Italien die „Vermisstmeldungen/Vermisstensuche“ sein.

Der Vorsitzende empfiehlt, Präsentationen bis spätestens Ende August 2005 anzumelden, damit sie an der Tagung möglichst berücksichtigt werden können. (Bitte angenommene Präsentationen 1 Woche vor der Tagung dem Kommissionspräsidenten zusenden, damit diese den Übersetzern zum Vorstudium abgegeben werden können.

14. Verschiedenes

14.1. Um die Arbeit in der Lawinenrettungskommission während des Jahres und an den Tagungen noch effizienter gestalten zu können, schlägt der Vorsitzende vor, Dale Atkins, Colorado Avalanche Information Center, Boulder, als Co-Leader zu wählen. Dem Vorschlag wird mit Akklamation zugestimmt.

Dale Atkins bedankt sich für das Vertrauen und ist bereit, die Aufgabe zu übernehmen.

14.2. Dale Atkins informiert kurz über sein Paper und Poster anlässlich der ISSW in Jackson Hole 04. Das Thema war: „PROBING FOR AVALANCHE VICTIMS“. Das Paper lag während der Tagung zur Ansicht und Mitnahme vor. Es kann weiterhin bei Dale Atkins angefordert werden.

14.3. Die, während dem gemeinsamen Tagungsprogramm (Lawinen- und Bodenrettung), gezeigten, sehr interessanten Präsentationen und die daraus gezogenen Lehren können über die IKAR-Einstieg-Webseite gefunden werden.

Zum Schluss verdankt der Vorsitzende allen Teilnehmern das entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Unterstützung.

Der Vorsitzende:

Präsident Lawinenrettungskommission
und Protokollführer
Hans-Jürg Etter

Davos, 27. Oktober 2004